

54. Sitzung

Sitzungstag: Dezember 1969

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Begle Robert Dona Anton	Dienst Betriebsfeier

Niederschriftführer:
Bickel Anton

Walter Friedrich
Gabriel Otto
Schlichtherle Benjamin
Büchel Anton
Bischof Josef
Reichart Josef
Fischer Adalbert
Hartmann Vinzenz
Erne Andreas
Hummer Heribert
Amann Friedrich

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich —

Zu Punkt.....6....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der 53. Gemeindevertretungssitzung
2. Stellungnahme zur angestrebten Erhöhung des Rauchfangkehrertarifes
3. Vergabe der Wegarbeiten entlang des Jagdberghanges (Sennerei bis Walgaustraße)
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Allfälliges
6. Personalangelegenheiten (Arbeitszeitverkürzung)

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 30. Dez. 1969 um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

54. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm. Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 10 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Adalbert Fischer
Entsch. abwesend: GV Robert Begle und Anton Dona

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 54. Sitzung ordnungsgemäß zugesteilt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 53. Sitzung wird bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

2. In einem Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung vom 22.12.1969 wird die Gemeinde aufgefordert, zu einem Antrag der Innung der Rauchfangkehrer auf Erhöhung des bestehenden Maximaltarifes des Rauchfangkehrergewerbes um rund 35 % Stellung zu nehmen.

Stellungnahme der Gemeindevertretung:

Die Erhöhung des Maximaltarifes um 20 % wird befürwortet (1 Gegenstimme).

3. Die Bauarbeiten zur Verlegung des öffentlichen Weges Gp.Nr. 2724 ostwärts an den Jagdberghang entlang der Waldgrenze werden zum Angebotspreis an die Firma Josef Amann, Hoch- und Tiefbau, Nenzing vergeben.

Vom Vorsitzenden und 5 Gemeindevertretern vorgebrachte

Bedenken wegen Verkehrsgefährdung durch Steinschlag auf dem unmittelbar an den Steilhang verlegten Weg werden von der Mehrheit der Gemeindevertretung nicht geteilt, vorausgesetzt, daß entsprechende Sicherungsmaßnahmen durch alljährliche durchzuführende Hangräumung getroffen werden.

4. Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gemeinde im Jahre 1969, dankt den Gemeindevertretern, -angestellten und -arbeitern für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen und ihren Angehörigen ein gesegnetes Neujahr.

-4-

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für seine Arbeit und umsichtige Amtsführung aus.

5. Die Töbelestraße soll bis zum Anwesen des Adalbert Fischer wegen des bestehenden Glatteises gestreut werden.

6. In vertraulicher Sitzung werden Personalangelegenheiten behandelt.

Schluß der Sitzung um 21.50 Uhr

Der Bürgermeister:

54. Sitzung

Sitzungstag:

30. Dezember 1969

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Begle Robert Dona Anton	Dienst Betriebsfeier
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Walter Friedrich Gabriel Otto Schlichtherle Benj Büchel Anton Bischof Josef Reichart Josef Fischer Adalbert Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Amann Friedrich		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~oder öffentlich~~

Zu Punkt 6

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verh. Schrift der 53. Gemeindevertretungssitzung
2. Stellungnahme zur angestrebten Erhöhung des Rauchfangkehrertarifes
3. Vergabe der Wegarbeiten entlang des Jagdberghanges (Sennereibis Walgaustraße)
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Allfälliges
6. Personalangelegenheiten (Arbeitszeitverkürzung)
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 30. Dez. 1969 um 20.15 Uhr im
Sitzungssaal des Gemeindehauses stattgefundene

54. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Albert Rauch als Vorsitzender, Vizebrgm.
Anton Bickel, GR Friedrich Walter, 10 Gemeinde-
vertreter und der Ersatzmann Adalbert Fischer

Entsch.abwesend: GV Robert Begle und Anton Dona

Der Vorsitzende stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 54. Sitzung ordnungsgemäß zugesellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Berichte und Beschlüsse:

1. Die Verhandlungsschrift der 53. Sitzung wird bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.
2. In einem Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung vom 22.12.1969 wird die Gemeinde aufgefordert, zu einem Antrag der Innung der Rauchfangkehrer auf Erhöhung des bestehenden Maximaltarifes des Rauchfangkehrergewerbes um rund 35 % Stellung zu nehmen.
Stellungnahme der Gemeindevertretung:
Die Erhöhung des Maximaltarifes um 20 % wird befürwortet (1 Gegenstimme).
3. Die Bauarbeiten zur Verlegung des öffentlichen Weges Gp.Nr. 2724 ostwärts an den Jagdberghang entlang der Waldgrenze werden zum Angebotspreis an die Firma Josef Amann, Hoch- und Tiefbau, Nenzing vergeben.
Vom Vorsitzenden und 5 Gemeindevertretern vorgebrachte Bedenken wegen Verkehrsgefährdung durch Steinschlag auf dem unmittelbar an den Steilhang verlegten Weg werden von der Mehrheit der Gemeindevertretung nicht geteilt, vorausgesetzt, daß entsprechende Sicherungsmaßnahmen durch alljährliche durchzuführende Hangräumung getroffen werden.
4. Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gemeinde im Jahre 1969, dankt den Gemeindevertretern, -angestellten und -arbeitern für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen und ihren Angehörigen ein gesegnetes Neujahr.

Der Vizebürgermeister spricht im Namen der Gemeindevertretung dem Bürgermeister den Dank für seine Arbeit und umsichtige Amtsführung aus.

5. Die Töbelestraße soll bis zum Anwesen des Adalbert Fischer wegen des bestehenden Glatteises gestreut werden.
6. In vertraulicher Sitzung werden Personalangelegenheiten behandelt.

Schluß der Sitzung um 21.50 Uhr

Der Schriftführer:

Hartmann Körmig

Der Bürgermeister: